

**Gaiageschichten.
Ansätze zu einer literatur- und kulturwissen-
schaftlichen Bodenkunde**

Programm

Donnerstag, 21.3.2024

Anreise bis 16 Uhr

17.30 Uhr Tagungseröffnung, Einführung in die Stiftungsarbeit (Mario Grizelj), Einführung in das Thema (Joana van de Löcht)

GRUNDLAGEN

18.00 Uhr Boris Previšić (Universität Luzern / Urner Institut Kulturen der Alpen): „sora nostra matre Terra“ – ein Plädoyer gegen die planetare Leerstelle im Anthropozän

Gemeinsames Abendessen um 19 Uhr

Freitag, 22.3.2024

8.00 Uhr Yoga (fakultativ)

9.30 Uhr Claudia Keller (Zürich): Dem Boden ausgesetzt – auf der Suche nach einem neuen ökologischen und poetischen Umgang mit der Erde in der Gegenwart

10.15 Uhr Susanne Gruß (Köln): „I tugged lightly on my root and felt the ground move“: Von Pilzen und Myzelien und ihrer kulturwissenschaftlichen Bedeutung

11.00 Uhr Kaffeepause

MYTHOS DER ERDE

11.30 Uhr Solvejg Nitzke (Dresden): Body and Soil. Arbeiten am Mythos der Erde

12.15 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Geführte Exkursion ins Gelände

16.15 Uhr Christina Becher (Köln): Von Alraune bis Zombie: Der Boden als liminaler Raum im frühen 20. Jahrhundert

17.00 Uhr Florian Auerochs (Freiburg): Lebendige Böden im spirituellen Feminismus. Humose Sorgebeziehungen in Starhawks Roman *Das fünfte Geheimnis*

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Filmvorführung *Gaia* (Jaco Bouwer, 2021)



Samstag, 23.3.2024

8.00 Uhr Stille Moorwanderung (fakultativ)

9.30 Uhr Oliver Völker (Frankfurt a. M.): Bildliche Verdichtungen: geologische Dynamik in Caspar David Friedrichs *Felsenlandschaft im Elbsandsteingebirge*

BODENBEGEHUNGEN IN DER LYRIK DER GEGENWART

10.15 Uhr Urte Stobbe (Siegen): Grabungen im Garten. Anthropozäne Bodenbeobachtungen und Tiefenzeitreflexionen bei Sarah Kirsch

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Antje Schmidt (Hamburg): „diese klügelwirtschaft unter aller materie“. Belebter Boden in Carolin Callies *teilchenzoo* (2023)

12.00 Uhr Friederike Reents (Eichstätt): „schacht und schicht“ – Montanwissenschaft und Archäologie: Thomas Klings Geschichts- und Selbstwahrnehmung zwischen Spät- und Transmoderne

12.45 Uhr Mittagessen

EXTRAKTIVISMUS

15.15 Uhr Evi Zemanek: Verwundete Landschaften. Extraktivismus und Solastalgie

16.00 Uhr Michael Auer: Torfstechen mit Seamus Heaney

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Niels Penke (Siegen): Flüssiges Land/ Instabiles Erzählen. Bergbaufolgen in der Literatur

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Öffentliche Abendveranstaltung

Risse im Boden – innere Landschaften

Lesung von Mirjam Wittig (Suhrkamp), Moderation: Michael Auer (FU Berlin)

Sonntag, 24.3.2024

Frühstück und Abreise